

# Gemeindebrief

Dezember 2024 bis Februar 2025



für die Gemeinden in der  
katholischen  
PastoralRegion HARZ

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Impuls
- 4-7 Gottesdienstplan für die Sonn-/Feiertage in der Region
- 8 Gottesdienstplan für die Wochentage  
Anschriften der Gottesdienstorte
- 9 AdveniatWeihnachtsaktion 2024
- 10 Sternsingeraktion 2025
- 11 Kirchenmusik - PastoralRegion
- 11-16 Region HARZ – Informationen und Rückblicke
- 17-21 Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode
- 21-23 Pfarrei St. Burchard Halberstadt
- 24 Pfarrei St. Josef Blankenburg
- 25 Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg
- 26-28 Kontakte / Fotonachweis
- 29 Ein weiterer Rückblick
- 30-31 Brief zum Heiligen Jahr 2025

### HINWEIS

#### Veröffentlichung des Briefes einer Leserin

Die Redaktion erreichte als Reaktion auf den Impulstext *Erneuerung*, der in der Sommerausgabe 3/2024 des RegionGemeindeBriefes veröffentlicht worden war, ein sehr umfangreicher Leserbrief von der Dipl.-Forstwirtin Elisabeth Haferland zum Thema Waldschäden, Waldumbau und nachhaltige Forstwirtschaft.

Die Redaktion hat sich entschieden diesen Leserbrief wegen Platzmangels nicht im RegioGemeindeBrief zu veröffentlichen, sondern für Interessierte **online** zu veröffentlichen.

Der Leserbrief kann eingesehen werden unter:

[www.kath-halberstadt.de](http://www.kath-halberstadt.de)

## Impressum

Der RegioGemeindeBrief erscheint im Auftrag der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien der Pastoralregion HARZ.

Alle Angaben der aktuellen Ausgabe entsprechen dem Stand vom 08. 11. 2024. Änderungen sind vorbehalten!

Um Nachsicht bitten wir Sie, wenn trotz Korrekturlesens Fehler enthalten sind.

Für die Redaktion: Dietmar Heinemann (Blankenburg), Alexandra Wolke (WR), Diakon Andreas Weiß (HBS).

**Redaktionsschluss für den nächsten RegioGemeindeBrief**

**(Fastenzeit/Osterzeit '25): 26. 01. 2025!**

**Beiträge aus den Gemeinden, Fotos und Informationen bitte zu diesem Termin an:**

[andreas.weiss@bistum-magdeburg.de](mailto:andreas.weiss@bistum-magdeburg.de).

Herstellung: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

**Ein DANKE! auch allen, die den Pfarrbrief für andere mitnehmen!**

EPICCOLO WERNIGERODE

# Adventskonzert



**Freitag, 13.12.2024**  
St. Marien Kirche  
Sägemühlengasse 18  
38855 Wernigerode

BEGINN: 19.00 UHR    EINLASS: 18.30 UHR

Eintritt frei (-willig)

Liebe Leserinnen und Leser  
des RegioGemeindebriefes,

mit der Adventszeit gehen wir  
in ein neues Kirchenjahr.

Am 24. Dezember beginnt mit  
der Öffnung der Heiligen Pforte  
des Petersdoms in Rom das  
Heilige Jahr unter dem Leitwort:  
*Pilger der Hoffnung*. Gleich-  
zeitig treten wir ein in ein  
Jubiläumsjahr, denn in 2025  
begehen Christen weltweit den  
1.700. Jahrestag der ersten  
großen Kirchenversammlung.  
In der Mitte des Jahres 325  
kamen mehr als 200 Bischöfe  
und andere Kleriker in Nikaia/  
Nicäa unweit der oströmischen  
Hauptstadt Konstantinopel  
zusammen. Es waren Vertreter  
aus den kirchlich-theologischen  
Zentren Ägyptens, Syriens,  
Kleinasiens und Griechenlands.  
Diese wollten über strittige  
theologische Fragen beraten,  
aber auch über Regelungen  
bezüglich der Festlegung des  
Osterfesttermins, da sich in  
verschiedenen Regionen des  
Kaiserreiches unterschiedliche  
Traditionen entwickelt hatten.  
Kaiser Konstantin hatte diese  
Kirchenversammlung einberu-  
fen, um die Einheit der Kirche  
zu stärken. Klärungsbedarf  
bestand in der jungen Kirche  
bezüglich der Frage: Wer ist  
Jesus? Ist er Mensch oder  
Gott? Oder beides gleichzeitig?  
Und wie ist das auszudrücken?  
In einem Schreiben der  
Deutschen Bischöfe findet sich  
die Aussage: „Nur 32 Prozent  
der katholischen Kirchenmit-  
glieder stimmen der Aussage  
zu: ‚Ich glaube, dass es einen  
Gott gibt, der sich in Jesus  
Christus zu erkennen gegeben  
hat.‘“ Unter den jungen  
Katholiken ist der Anteil  
wesentlich geringer!

**Für uns  
Menschen  
und zu  
unserem  
Heil  
ist ER  
vom  
Himmel  
gekome-  
nen, hat  
Fleisch  
angenom-  
men durch  
den  
Heiligen  
Geist  
von der  
Jungfrau  
Maria  
und ist  
Mensch  
geworden**

Das bevorstehende Jubiläum  
1.700 Jahre Konzil in Nicäa  
kann ein Anstoß dafür sein,  
viel mehr über unsren Glauben  
in Bezug auf den dreifaltigen  
Gott miteinander zu reden: die  
Erwachsenen untereinander,  
aber auch in den Familien die  
Eltern mit ihren Kindern und  
Jugendlichen. Denn an  
Weihnachten stellt sich für uns  
die Frage, ob wir beim „holden“  
Kindelein „stehen bleiben“,  
oder ob wir die ganze Wucht  
und Brisanz der Freuden-  
botschaft Jesu, des Mensch  
gewordenen Sohnes Gottes,  
ins Denken der heutigen  
Menschen (wir eingeschlos-  
sen!) zu übersetzen ver-  
suchen. Im 4. Jahrhundert ist  
das in Nicäa und 375 in  
Konstantinopel versucht  
worden. Wortbilder sind  
damals entstanden, die im  
Großen Credo stehen und die  
uns heute fremd anmuten.  
Leider verwenden wir dieses  
Credo selten, und noch  
weniger setzen wir uns mit den  
Aussagen auseinander.  
Dabei verbindet dieses Credo  
Christen der abendländischen  
Kirchen mit den altorientali-  
schen und orthodoxen Kirchen  
des christlichen Ostens.  
Für uns bleibt die ständige  
Aufgabe in unserem  
persönlichen Glauben, die  
schönen weihnachtlichen  
Bilder – wie zum Beispiel die  
des Glasfensters aus der  
Kirche Saint-Pierre in Chartres  
auf dem Titelbild – mit der  
Frage nach Gott zu verbinden  
und Antworten zu suchen.  
Ich wünsche Ihnen/Euch  
ein gesegnetes und  
gleichzeitig nachdenkliches  
Fest der Menschwerdung  
Gottes!

*Ihr/Euer Diakon Andreas Weiß*

## 4 - Gottesdienste der PastoralRegion

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Grönungen
Sa 30.12. <b>Apostel Andreas</b>							
So 01.12. <b>1. Advent</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	---	08:30 EF	---	09:00 EF
Sa, 07.12.							
So 08.12. <b>2. Advent</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	---	09:00 EF <b>Patr-fest</b>	09:00 EF
Sa 14.12.							
So 15.12. <b>3. Advent</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	10:30 EF	09:00 EF
Sa 21.12.							
So 22.12. <b>4. Advent</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	---	08:30 WGF	---	09:00 WGF
Di 24.12. <b>Hl. Abend</b>	17:00 Christm.	22:00 Christm.	17:00 KrSpiel	21:00 Christm.	---	17:00 EF	17:00 EF
Mi 25.12. <b>Weihnacht</b>	---	10:30 EF	10:30 EF	---	08:30 EF	---	---
Do 26.12. <b>Weihnacht</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF		10:30 WGF	09:00 EF
Fr 27.12.							
Sa 28.12.							
So 29.12. <b>Hl. Familie</b>	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	---	---	---	09:00 EF
Di 31.12. <b>Hl. Sylvester</b>	---	17:00 ökum. GD	17:30 ökum. GD St. Nicolai	17:00 JaSchl	---	---	---
Mi 01.01. <b>Neujahr</b>	10:30 EF	17:00 EF	10:30 EF	---	---	---	09:00 EF
Sa, 04.01.	17:00 EF						
So 05.01. <b>2. So Weih.</b>	---	10:30 EF	10:30 EF	---	---	---	09:00 EF
Mo 06.01. <b>Epiphanie</b>	---	10:30 EF	---	10:30 EF	---	14:00 ökum. GD	09:00 EF

Halberstadt	Wernigerode	Ilsenburg	Elbingerode	Huyburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
17:00 EF Patr-fest		---	18:00 EF Patr-fest				Sa 30.12. Apostel Andreas
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 EF	11:00	So 01.12. 1. Advent
17:00 EF		17:00 EF	18:00 EF				Sa, 07.12.
10:30 EF	10:30 EF Patr-fest	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 08.12. 2. Advent
17:00 EF		18:00 WGF	18:00 EF				Sa 14.12.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00	11:00	So 15.12. 3. Advent
17:00 EF		18:00 EF	18:00 WGF				Sa 21.12.
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 22.12. 4. Advent
17:00 KrSpiel 22:00 Christm.	15:00 KrSpiel 22:00 Christm.	17:00 EF	17:00 EF	15:00 KrSpiel 24:00 Christm	17:00 WGF 20:00 Christm.	17:00 EF KrSpiel	Di 24.12. Hl. Abend
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	---	---	Mi 25.12. Weihnacht
10:30 EF	10:30 EF	←	←	10:00	10:00	11:00 Fam-GD	
	10:00 EF OW						Fr 27.12.
17:00 EF		18:00 EF	18:00 WGF				Sa 28.12.
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 29.12. Hl. Familie
17:00 JaSchl	17:00 JaSchl	---	---	17:00 Vesper	17:00 EF	---	Di 31.12. Hl. Sylvester
10:30 EF	18:00 EF	---	---	10:00 EF	---	---	Mi 01.01. Neujahr
17:00 EF			17:00 WGF				Sa, 04.01.
10:30 EF	10:30 EF	09:00 WGF	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 05.01. 2. So Weih.
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	Mo 06.01. Epiphanie

## 6 - Gottesdienste der PastoralRegion

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Gröningen
Sa 11.01.							
So 12.01. Taufe d. Herrn	10:30 EF Fam-GD	10:30 WGF	10:30 EF	---	---	---	09:00 EF
Sa, 18.01.	17:00 EF						
So 19.01. 2. So Jk. *)	---	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	---	10:30 EF	09:00 EF
Sa 25.01.							
So 26.01. 3. So Jk.	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 WGF	---	09:00 WGF
Sa 01.02.	17:00 EF						
So 02.02. 4. So Jk.	---	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	09:00 EF	09:00 EF
Sa 08.02.							
So 09.02. 5. So Jk.	10:30 EF	10:30 WGF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 WGF	---	09:00 WGF
Sa 15.02.	17:00 EF						
So 16.02. 6. So Jk.	---	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	10:30 EF	09:00 EF
Sa 22.02.							
So 23.02. 7. So Jk.	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 WGF	---	---	09:00 EF

\*) Abkürzung: „So Jk.“ = Sonntag im Jahreskreis

Diese Übersicht entspricht dem Planungsstand Anfang November 2024.

Kurzfristige Änderungen aus den verschiedensten Gründen sind möglich!

Diese entnehmen Sie bitten den wöchentlichen Vermeldungen, Aushängen und Bekanntmachungen im Internet!

Halberstadt	Wernigerode	Ilseburg	Elbingerode	Huysburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
17:00 WGF		<b>17:00 EF</b>					Sa 11.01.
10:30 EF	10:30 EF	---	<b>09:00 EF</b>	10:00 EF	10:00	11:00	So 12.01. Taufe d. Herrn
17.00 EF		<b>17.00 WGF</b>	---				Sa, 18.01.
10:30 EF	10:30 WGF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 19.01. <b>2. So Jk.</b>
17:00 Evensong		---	<b>17:00 EF</b>				Sa 25.01.
10:30 WGF	10:30 EF	<b>09:00 EF</b>	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 26.01. <b>3. So Jk.</b>
17.00 EF		---	<b>17.00 WGF</b>				Sa 01.02.
10:30 EF	10:30 WGF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 03.02. <b>4. So Jk.</b>
17:00 WGF		---	<b>17:00 EF</b>				Sa 08.02.
10:30 WGF	10:30 EF	<b>09:00 EF</b>	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 09.02. <b>5. So Jk.</b>
17.00 EF		<b>17.00 WGF</b>	---				Sa 15.02.
10:30 EF	10:30 WGF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 16.02. <b>6. So Jk.</b>
17:00 Evensong		<b>17:00 EF</b>	---				Sa 22.02.
10:30 WGF	10:30 EF	---	<b>09:00 EF</b>	10:00 EF	10:00	11:00	So 23.02. <b>7. So Jk.</b>

### Hinweis für die Gottesdienste in Halberstadt:

Der erste Sonntagsgottesdienst am Samstag, um 17:00 Uhr, findet in der Kapelle St. Andreas statt. Der Gottesdienst am Sonntag, um 10:30 Uhr, wird bis zum 5. Sonntag in der österlichen Bußzeit in der Katharinen-Kirche gefeiert.

Ab dem Jahresbeginn 2025 gelten die in Abstimmung mit den Gremien in den einzelnen Pfarreien veränderten Zeiten für die Gottesdienste an Sonntagen und in der Woche. Diese ergaben sich aus der veränderten personellen Situation. Dankbar sind wir dafür, dass die Priester im Ruhestand, die in unserer Pastoralregion wohnen, auch immer wieder Dienst tun, wenn durch Krankheit, Urlaub, o.a., ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende nicht da sein können.

# 8 - Gottesdienste in der PastoralRegion

## Allgemeiner Plan der Gottesdienste an den Wochentagen

Ort	Bast	Blbg	Thale	QLB	Hedl	HBS	WR	OW	Elbi	Ilsb
Tag										
Mo	-	18:00 14täglich	-	-	-	-	08:00 <i>Laudes</i>	-	-	-
Di	-	08:30	-	09:00	-	08:00	-	-	-	-
Mi	-	18:30	-	-	1. Mi 14:30 <b>Seni- oren</b>	-	16:00 <i>Anbet</i> .	-	18:00	18:00
Do	18:00	-	-	-	-	-	15:00	-	-	--
Fr	-	-	09:00	-	-	08:00	-	10:00	-	-
Sa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Erklärungen der Abkürzungen in den Gottesdienstplänen:

**EF** = Eucharistiefeier; **WGF** = Wort-Gottes-Feier; **Anbet** = Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten; **Bußs** = Bußsakrament/Beichtgelegenheit

Die Gemeinde in **Osterwieck** feiert in der Regel den Sonntags-Gottesdienst immer freitags, um 10:00 Uhr!

In **Elbingerode** feiern wir die Gottesdienste in der Hauskapelle!

Der am Montag, um 18:00 Uhr, für Blankenburg eingetragene Gottesdienst findet 14täglich in **Hasselfelde** statt.

Kurzfristige Änderungen aus verschiedensten Gründen sind möglich und werden in den Vermeldungen bekannt gegeben!

### Gottesdienstorte:

- Adersleben: Kirche St. Nikolaus – Lindenhof 7 (Wegeleben)
- Badersleben: Kirche St. Peter und Paul – Grandweg 3
- Ballenstedt (Bast): Kirche St. Elisabeth – Quedlinburger Straße 4
- Blankenburg (Blbg): Kirche St. Josef – Helsingur Straße 40
- Elbingerode (Elbi): Gemeindehaus – Goetheplatz 6A
- Gröningen: Kirche St. Liborius – Magdeburger Straße 6
- Halberstadt (HBS): Kirche St. Andreas – Franziskanerstraße 2  
Kirche St. Katharina u. Barbara – Dominikanerstraße 3
- Hedersleben (Hedl): Kirche St. Gertrud – Klosterstraße 19
- Huysburg: Klosterkirche St. Marie Himmelfahrt – Huysburg 2
- Ilsenburg (Ilsb): Kirche St. Benedikt – Schloßstraße 36 B
- Osterwieck (OW): Gemeindehaus, Teichdamm 1
- Quedlinburg (QLB): Kirche St. Mathilde – Neuendorf 4  
Kirche St. Wiperti – Wipertstraße 4
- Schwanebeck: Kirche Hl. Altarsakrament – Kapellenstraße 24
- Thale: Herz-Jesu-Kirche – Walther-Rathenau-Straße 2
- Wernigerode (WR): Kirche St. Marien – Sägemühlengasse 18



## „Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“ AdveniatWeihnachtsaktion 2024



Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den

Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft.

In der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen haben sich die 196 Unterzeichnerstaaten verpflichtet, Kinder und Jugendliche vor Gewaltanwendung, Misshandlung und Verwahrlosung sowie vor wirtschaftlicher Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zu schützen. Adveniat fordert mit seinen Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik die Regierungen auf, ihrer

Verantwortung dafür gerecht zu werden und die ebenfalls verbrieften Rechte auf Bildung, Schule und Berufsausbildung, auf angemessene Lebensbedingungen und soziale Sicherheit umzusetzen. Denn die Realität sieht für viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik ganz anders aus.

**Sie können sich für die Menschen in Lateinamerika einsetzen:**

**Unterstützen SIE mit Ihrer Spende Adveniat-Projektpartner, die Menschen in Lateinamerika und der Karibik zu einem würdevollen und selbstbestimmten Leben verhelfen.**

## Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘ lautet unser Motto. Denn noch immer werden die Kinderrechte von Millionen von Kindern nicht eingehalten: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden.

### Sternsingen für Kinderrechte

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 vermittelt den Sternsinger\*innen, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsinger\*innen, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen. In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben.



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+25

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

Die Spenden, die die Sternsinger\*innen sammeln, fließen in Projekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

## Termine für Advent / Weihnachten 2024

01. Dezember – 15:00 Uhr - St. Katharina, Halberstadt  
Chorkonzert „Kammerchor Wernigerode“

08. Dezember – 10:30 Uhr - St. Marien, Wernigerode  
Gottesdienst zum Patronatsfest, mitgestaltet vom  
Kirchenchor

13. Dezember – 18:00 Uhr - St. Andreas, Halberstadt  
Weihnachtskonzert des Gymnasium Halberstadt  
– 19:00 Uhr - St. Marien, Wernigerode  
Chorkonzert „epiccolo“

14. Dezember – 14:30 Uhr - St. Katharina, Halberstadt  
Weihnachtssingen Chorgemeinschaft Nord-Ostharz

15. Dezember – 15:00 Uhr - St. Katharina, Halberstadt  
Chorkonzert „Cantare“  
– 15:00 Uhr - Herz Jesu, Thale  
Musikalische Andacht mit allen kirchenmusikalischen  
Gruppen der Pastoralregion anlässlich des 70. Geburtstag  
von Pfarrer Reinhard Hentschel

24. Dezember – 22:00 Uhr - St. Katharina, Halberstadt  
Gottesdienst am Heiligen Abend, mitgestaltet vom Kirchenchor

26. Dezember – 10:30 Uhr - St. Marien, Wernigerode  
Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, mitgestaltet vom Kirchenchor



## PastoralRegion HARZ- Informationen

### Taizé-Andachten in den Gemeinden

In Quedlinburg: am So, 22.12.2024; 19.01. und 16.02.2025,  
um 19:30 Uhr, in der Aegidiikirche in QLB

In Drübeck: am Fr, 13.12.2024,  
um 19:00 Uhr, in der Klosterkirche

In Halberstadt: am Fr, 24.01.2025,  
um 18:00 Uhr, in der Andreas-Kirche (Kapelle)



### Pilgerfahrt nach Rom im Heiligen Jahr 2025

Ein Angebot für die Pastoralregion Harz



Vom 19. bis 23. Mai 2025 wird es eine 5-tägige Pilgerfahrt nach Rom und Assisi geben, die in Zusammenarbeit mit der Reise-mission Leipzig durchgeführt wird. Inzwischen sind genügend Vor-anmeldungen eingegangen, sodass diese Fahrt auch fest geplant werden kann. Es sind derzeit noch ca. 10 Plätze frei. Die Anmeldung bzw. bei Interesse an der Fahrt dies bitte schriftlich unter folgender E-Mail-Adresse [winfried.runge@bistum-magdeburg.de](mailto:winfried.runge@bistum-magdeburg.de) an mich senden. Sie bekommen dann umgehend das Anmeldeformular zugestellt. Der Reisepreis liegt derzeit bei 1.455 € p.P. im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag p.P.: EUR 360 €. Wir fliegen von Berlin (BER) am Montag, den 19. 05., um 06:20 Uhr ab und kommen am Freitag, den 23.5. planmäßig um 22:35 Uhr wieder an.

Hin- und Rückreise zum und vom Flughafen werden wir bei einem

Vortreffen besprechen und planen (ist im Reisepreis noch nicht inbegriffen!).



Das Vortreffen mit detaillierten Einblicken in den Programmablauf ist geplant für Dienstag, den 21. 01., um 18:00 Uhr, im Pfarrsaal St. Andreas, Franziskanerstr. 2., in Halberstadt.

*Pfarrer Winfried Runge, Reiseleiter*

### Termine für Kinder, Jugend und Familien

**Treffen der „Klostermäuse“:** Herzliche Einladung an alle Kinder zum Treffen am 07. 12. 2024, 11. 01. und 08. 02. 2025, jeweils 09:30 – 11:00 Uhr, in St. Andreas, Franziskanerstraße 2, Halberstadt

**Regionaler Jugendabend** in Quedlinburg mit thematischer Gestaltung durch Michael Wilms und gemeinsamen Abendbrot ... **immer am 1. Freitag im Monat außerhalb der Ferien ... Beginn:** um 19:00 Uhr

## Pfarrer Reinhard Hentschel feiert 70. Geburtstag

Am 15. Dezember 2024 kann Pfarrer Reinhard Hentschel dankbar auf sieben Lebensjahrzehnte zurückblicken und einen „runden“ Geburtstag feiern.

Aus diesem Grunde lädt er an diesem Tag ab 15:00 Uhr zu einer kirchenmusikalischen Stunde in die Herz-Jesu-Kirche in Thale ein. Diese ist überschrieben mit „Ein guter Ton – Kirchenmusik in der Region“ und wird gestaltet von den Ensembles der Kirchenmusik in der Harz-Region. Die Leitung hat Sebastian Schmoock.

Die sich anschließende Begegnung mit Umtrunk und einer kleinen Stärkung findet im Gemeindesaal statt – „Alle werden kann es, reichen muss es!“.

Anstelle von Geschenken und Blumen freut sich der Jubilar über Spenden nach persönlichem Ermessen zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit, gern auch auf folgendes Konto:

IBAN: DE43 8109 3274 0001 0910 69

BIC: GENODEF1MD1

Verwendungszweck: „Kirchenmusik“

## Für April 2026 in Planung: Gemeindefahrt nach Irland



Waren Sie schon einmal in Irland? Wenn nein, ist das die Gelegenheit. Wenn ja, so ist es eine weitere Gelegenheit. Kommen Sie mit uns. Wir freuen uns, dass wir für unsere Pastoralregion solch eine Reise anbieten können. Während der 8-tägigen Rundreise wird es durch wunderschöne Landschaften von Dublin aus nach Galway an die

Westküste gehen, natürlich mit Zwischenstopps. Genießen Sie die Auszeit auf der Grünen Insel.

Sobald das Angebot verbindlich feststeht, geben wir es bekannt. Sollten schon jetzt Fragen auftauchen, geben wir gern Auskunft.

Wir freuen uns auf viele Mitreisende aus unseren Pfarreien.

*Anne Ellendt aus Wernigerode (aellendt@gmx.de)*

## Gemeindefahrt an den Rhein vom 17. bis 20. September 2024

### *Ein Gedicht*

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,  
den schickt er in die weite Welt.  
Auch wir begaben uns auf Reisen,  
in Wiesbaden /Naurod stand unser  
Zelt.

Doch in den Zeiten, den modernen,  
benutzt man Zelte meist zum Campen,  
wohnt in Hotels mit vielen Sternen  
und fährt mit Bus und muss nicht  
trampen

Das Busfahren geht besonders gut  
in einer christlichen Gemeinschaft,  
die alles mit Gottes Hilfe tut,  
die Morgenimpulse gaben uns Mut und  
Kraft.

Das Wilhelm Kempf Haus war das Ziel.  
Es hat uns alle aufgenommen.  
das Abendessen war reich und viel  
und jeder hat ein Bett bekommen.

Das Tagungshaus hat keine Sterne,  
doch eine seltene Architektur.  
Hier kommen die Gäste gerne  
und genießen die Rhein –Tanus –  
Natur.

Wilhelm Kempf ist Bischof gewesen,  
nach ihm ist dieses Haus benannt.  
Ich habe über ihn gelesen:  
er ist als Kämpfer für Laienrechte  
bekannt.

Dort in Limburg vor 55 Jahren,  
was heute als Normalfall zählt,  
die ersten deutschen  
Pfarrgemeinderäte waren.  
Diese wurden demokratisch gewählt.

In Mainz haben wir Halt gemacht  
und unser Mittagsmahl gehalten.  
Jeder hat was mitgebracht,

Bouletten und Salate in diversen  
Gestalten.

Besonderer Dank gilt Fam. Schmoock.  
Ja, sie taten sich nicht schonen.  
Sie waren der Hauptlieferant für  
unseren Futtertrog,  
die vatikanische Währung soll sie und  
die Kuchenbäcker belohnen.  
*(Für alle hier ein Wort der Erklärung:  
„Vergelts Gott“ ist die vatikanische  
Währung)*

In der Kirche St. Stephan, gleich  
nebenan  
sind die herrlichen Chagall Fenster zu  
sehen,  
die man nur bestaunen kann.  
Eine Führung diene zum Verstehen.

Das Blau, das hat uns fasziniert,  
das herrlich färbt das Himmelszelt.  
Das die Transzendenz symbolisiert  
und sich wölbt über Gottes schöne  
Welt.

Der Mainzer Dom stammt aus der  
Romanik.  
Er heißt Martin und hat dicke Mauern.  
So konnte er in Ruhe, ohne Panik  
viele Jahrhunderte überdauern.

Der Mönch Disibod hat auf Gott  
vertraut.  
Er hat die Germanen missioniert,  
hat auf dem Berg ein Kloster gebaut.  
Hildegard hat sich hier einquartiert.

Die meisten von uns haben es  
geschafft,  
haben den steilen Aufstieg genommen.  
Es sind manche mit letzter Kraft  
oben auf dem Berg bei der Ruine  
angekommen.

Die heilige Hildegard von Bingen –  
Sie ist euch sicherlich bekannt.  
Sie kannte sich aus mit vielen Dingen,  
wurde zur Kirchenlehrerin ernannt.

Eine Schifffahrt auf dem Rhein  
ist für Rheintouristen Pflicht.  
An den Hängen wächst der Wein,  
die Sonne schien uns ins Gesicht.

Wir fuhren an vielen Burgen vorbei,  
die oben auf den Höhen stehen.  
Wir sahen auch die Loreley,  
wo schon so manches Unglück  
gescheh'n.

In Eibingen auf des Berges Höh'n,  
steht ein Kloster im neoromanischen  
Stil.  
Der massive Bau ist weithin zu seh'n,  
es ist das benediktinische Domizil.

35 Schwestern leben hier,  
kontemplativ und pastoral.  
Schicken Stundengebet und Brevier  
regelmäßig ins rheinische Tal.

In Rüdesheim wird mit Wein gehandelt,  
Touristen gibt es hier in Massen.  
Wir sind fröhlich lustgewandelt  
am Rhein entlang und durch die  
Gassen.

In der Drosselgasse haben wir Halt  
gemacht  
- ich hatte sie mir viel größer  
vorgestellt.  
Das Mittagessen wurde uns gebracht.  
Wir hatten es vorher telefonisch  
bestellt.

Das Niederwald Denkmal ist imposant.  
Es fährt hinauf 'ne Kabinenbahn,  
man schaut hinaus ins weite Land,  
auch den Rhein man weit verfolgen  
kann.

Dann sind wir zur Wallfahrtskirche  
gegangen,

haben für Gottes Segen gedankt.  
Sebastian Braun hat uns dort  
empfangen,  
wir haben dann in der Messe Kraft  
getankt.

Hier in Rüdesheim am Rhein  
wurde Hildegard beigesetzt.  
Hier befindet sich der Hildegardis  
Schrein,  
die Verehrung dauert an bis jetzt.

Am Abend sind wir etwas versumpft  
bei Bier und Wein, da war es heiter.  
Am nächsten Morgen, stützbestrumpt,  
ging es mit dem Bus dann wieder  
weiter.

Doch leider ging es dann schon zurück,  
wo Rhein und Mosel sich begrüßen,  
warfen wir einen letzten Blick  
auf beide Flüsse zu unseren Füßen.

Wir fuhren mit der Kabinenbahn  
auf den Ehrenbreitenstein hinauf.  
Schauen uns Koblenz von oben an  
und die Flüsse in ihrem Lauf.

Die Reise war abwechslungsreich und  
schön,  
für alle war es interessant.  
Wir haben viel gehört und gesehen,  
manches war uns nicht bekannt.

Drum sei allen Dank gesagt,  
die alles organisiert und geplant,  
die sich mit uns abgeplagt,  
alle Wege für uns gebahnt.

Kommt alle wieder gut nach Haus,  
bleibt alle munter und gesund.  
Die gute Laune gehe niemals aus,  
auch nicht den Lieben und dem Hund.

Ich bin nicht Schiller, bin nicht Goethe,  
Hausfrau, Mutter, Internist.  
Ich bin *Bernada Köthe*.  
und wurde gerade von der Muse  
geküsst.

## Eine Gruppe Erwachsener reiste nach Taizé

Am 10. September trafen wir uns in Wernigerode auf dem Bahnhof, um zu einer Fahrt nach Taizé zu starten. Wir, das sind fünf Frauen Ü50 und unser Diakon Andreas Weiß.

Aufgrund der derzeitigen ungünstigen Zugverbindungen wegen Großbaustellen hatten wir einen Zwischenstopp in Strasbourg geplant. Am Nachmittag und Abend reichte die Zeit, um die hübsche Stadt und das Münster zu besichtigen.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Macon-Ville in Burgund. Von dort aus legten wir die letzte Etappe mit dem Bus zurück. Wir Frauen kamen zum ersten Mal nach Taizé, in ein kleines burgundisches Dorf, wo die ökumenische Brüdergemeinschaft *Communauté de Taizé* seit über 70 Jahren lebt. Wir mussten allerdings mit unseren ersten Eindrücken zunächst einmal zurechtkommen, auch, weil es ein trüber, regnerischer Nachmittag war.



Tief beeindruckt waren wir von der Stimmung beim Abendgebet in der modernen Versöhnungskirche. Die

Architektur, die besondere Farb- und Lichtgestaltung – einfach überwältigend! Besonders die gemeinsamen Gesänge der Brüder mit der großen Gemeinde junger, aber auch älterer Menschen bewegten uns sehr. An den folgenden Tagen nahmen wir die Angebote der Gastgeber an, zu denen die drei Gebetszeiten morgens, mittags und abends gehören. Vor dem Morgengebet konnten wir auch die Eucharistie in der Krypta der Kirche mitfeiern. Des Weiteren gab es an jedem Vormittag eine Bibeleinführung durch einen Bruder der Gemeinschaft mit anschließendem Austausch in kleinen Gesprächsrunden. Und auch für individuelle Stille war genug Zeit und Raum.

An die einfachen Quartiere und Mahlzeiten – draußen in großer Runde – gewöhnten wir uns sehr schnell.

Noch nie haben wir Ökumene so hautnah erleben können!

Am Sonntag endete unser Aufenthalt in Taizé mit der großen Eucharistiefeier in der Kirche. Danach fuhren wir mit dem Bus nach Deutschland, übernachteten noch in Karlsruhe und kamen am Montagnachmittag wieder in Wernigerode an.

Diakon Andreas Weiß hat diese unvergessenen Tage für uns bestens vorbereitet und in den Tagen begleitet.

Wir sagen herzlichen Dank!

Im Namen der Mitfahrerinnen –

*Brigitte Schulze,  
St. Mathilde Quedlinburg*



## Frech und wild und wundervoll – Kirche Kunterbunt!

Wernigerode ist die bunte Stadt am Harz. Da wird es Zeit, dass es auch in der Kirche kunterbunt zugeht! Kirche Kunterbunt – das ist ein Angebot der verschiedenen christlichen Konfessionen in Wernigerode an die ganze Familie – Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel und und und...

Am 15.02.2025 findet die erste Kirche Kunterbunt unter dem Motto „Das große Testen“ in der Pfarrstraße 22 in Wernigerode statt.

Los geht's um 15:00 Uhr mit einer Willkommens-Zeit zum entspannten Ankommen. Dann starten wir in eine Aktiv-Zeit: Gemeinsam könnt ihr an verschiedenen Stationen experimentieren, Kreativsein und euch darüber Austauschen, was eigentlich für euch wichtig ist. In der anschließenden Feier-Zeit wird zusammen Gesungen

und über Gott und die Welt nachgedacht. Natürlich darf auch das gemeinsame Essen nicht fehlen und so gehört zu jeder Kirche Kunterbunt ein leckeres und fröhliches Gemeinschaftsmahl. Dafür freuen wir uns über eure Beiträge zum Buffet! Probiert es aus, denn vielleicht heißt



es ja: Getestet und für gut befunden!  
Wir freuen uns auf euch!  
*Euer Kirche Kunterbunt Team*

## Konzerte des „Collegium musicum Wernigerode“



In der Adventszeit lädt das „Collegium musicum Wernigerode“ zu zwei Konzerten ein.

Am Sonntag, 08. 12., musiziert das Ensemble ab 11:00 Uhr im Kloster Michaelstein.

Ebenfalls am Sonntag, 08. 12., erklingt Musik des Collegiums in der Klosterkirche Huysburg. Beginn dort: 15:30 Uhr.

## Termine im Gemeindeleben

### Religionsunterricht

1.+2.Klasse und 3.+4.Klasse  
in der Schulzeit montags, 14:30 Uhr,  
Gemeindehaus Wernigerode

### Kinderschola - Krippenspielprobe

in der Schulzeit montags, 15:15 Uhr  
nach dem Reli-Unterricht  
Gemeindehaus Wernigerode  
Generalprobe am Montag, 23.12.

### Kinder-Kirche

Sonntag, 17.11. / 8.12. / 19.01.  
10:30 Uhr, St. Marien Wernigerode

### Ministranten in Wernigerode

freitags, 17:00 Uhr (nur nach  
individueller Absprache!).  
Da unsere Ober-Minis nicht mehr  
jeden Freitag vor Ort sein können,  
suchen wir Gemeindemitglieder die  
bereit sind, ab und zu eine Mini-  
Stunde zu gestalten. Interessenten  
können sich im Pfarrbüro melden.

### Kirchenchor HBS - Wernigerode

Donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr  
im Pfarrsaal von St. Andreas in  
Halberstadt

### Lektoren

25.11.2024, um 18:00 Uhr  
Gemeindehaus Wernigerode

### Gemeindenachmittag

in Elbingerode, Gemeindehaus  
Mittwoch 13.11. /11.12./ - / 12.02.,  
jeweils 15:00 Uhr  
Beginn mit einem Gottesdienst

### Seniorenachmittag in Wernigerode

Donnerstag, 14.11./ 12.12./16.01./  
13.02., jeweils 15:00 Uhr

### KV+

Mittwoch, 08.01.2025; 19:30 Uhr  
Konstituierende Sitzung  
Gemeindehaus Wernigerode

### Erstkommunion 2025

Der reguläre Unterricht findet  
während der Schulzeit montags von  
14:30 - 15:15 Uhr im Gemeindehaus  
Wernigerode statt.

Die Vorbereitung liegt in den Händen  
von Gemeindefereferentin Teresa  
Hofmann.

### Firmung 2025

Informationen zu den Treffen  
geben Teresa und Michael Hofmann.

Die Jugendlichen, die an der Firmung  
interessiert sind, dürfen und sollen  
sich bei den allgemeinen Angeboten  
für die Regionaljugend beteiligen!

Herzliche Einladung zu den

### Regionalen Jugendstunden

in St. Mathilde Quedlinburg am  
2. und 4. Freitag im Monat.  
Beginn: um 19:00 Uhr

### Andachten / Rosenkranzgebet

**Gestaltete Anbetung mit  
Taizé-Gesängen**

Dienstag, 21.01., 19:00 Uhr  
St. Marien Wernigerode

**Rosenkranzgebet** donnerstags,  
14:30 Uhr, St. Marien Wernigerode

## Werktagsgottesdienste

### St. Marien Wernigerode

Montag, 8:00 Uhr: Laudes

Mittwoch, 16:00 Uhr:

Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 15:00 Uhr:

Hl. Messe/WGF

### St. Benedikt Ilsenburg

Dienstag, 18:00 Uhr:

Hl. Messe/WGF

### Hauskapelle Elbingerode

Mittwoch, 18:00 Uhr:

Hl. Messe/WGF

## Ab 2025 !!!

**Mittwoch, 18:00 Uhr**

**Hl. Messe / WGF in Elbingerode  
und Ilsenburg im Wechsel**

## Ökumene

### Friedensgebet in Wernigerode

Montag, 02.12./ 06.01./ 03.02.,

jeweils 18:00 Uhr, Evang. Kirche St.

Sylvestri Wernigerode

### Wernigeröder Frauenkreis

**lebt Ökumene ... seit 2009**

Einen rückblickenden Beitrag auf die

15 Jahre seit dem Bestehen können

Sie unter [www.kath-kirche-](http://www.kath-kirche-wernigerode.de)

[wernigerode.de](http://www.kath-kirche-wernigerode.de) lesen.

Unser nächstes Treffen:

Freitag, 10.01.2025, um 18:00 Uhr,

Gemeindehaus der Evangelischen

Kirchlichen Gemeinschaft (Georgii-

Kapelle), Ilsenburger Str. 11,

Wernigerode. **Thema:**

**"Was vereint/ trennt Christen"**

P. Martin Bauer und Pfr. i.R. Armin

Bernhardt

## ADVENT

### Ökum. Adventseröffnung

in St. Stephani Osterwieck, 01.12.,

um 14:30 Uhr

### Adventsnachmittag der Gemeinde

**Ilsenburg** am Donnerstag., 05.12. im

„Genusswerk“

### Roratemessen

St. Benedikt Ilsenburg

Dienstag, 10.12. 18:00 Uhr

Hauskapelle Elbingerode

Mittwoch, 11.12. 17:00 Uhr

### Adventsbasar

Gern dürfen Sie sich auch in dieser

Adventszeit wieder gegen eine

Spende in Höhe Ihrer Wahl gebas-

telte Karten, Kerzen, Weihnachts-

schmuck und anderes mehr von den

bereitgestellten Basartischen in

Ilsenburg und Wernigerode mitneh-

men. Viel Freude damit, wünschen

Ihnen die vielen beteiligten Bastler!

In Elbingerode findet der Basar

einmalig beim Patronatsfest (30.11.)

im Gemeindehaus und in Osterwieck

zur Ökumenischen Adventseröffnung

in St. Stephani (01.12.) statt.

Ihre Spenden sind in diesem Jahr der

**Renovierung des Spielplatzes** auf

dem Grundstück der Kirche in

Wernigerode gewidmet; u.a. für

Farbe, Sand, Spielzeug. Unser

Spielplatz ist nicht nur für uns,

sondern auch für Kinder und ihre

Eltern im Ortsteil Hasserode ein

beliebter Spielort und Treffpunkt.



## Verweilen Sie an der Krippe vor dem Rathaus!

Impulse zum Advent auf dem Weihnachtsmarkt Wernigerode:  
freitags, 29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12. - jeweils 18:00 Uhr

Am Heiligen Abend, um 21:00 Uhr, legen wir dann in schöner Gemeinschaft das Jesuskind in die Krippe vor dem Rathaus in Wernigerode.

## Wernigeröder Krippenweg – Das Licht scheint in die Dunkelheit –

Seit Jahrhunderten haben Darstellungen der Weihnachtsgeschichte in den Wohnzimmern Einzug gehalten. Diese sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Reich geschmückt und vergoldet oder sehr einfach – aus Papier, Ton, Wolle, Holz oder Stoff – ganz im Stil des Lebensumfeldes. Die Krippen zeigen: Gott ist kreativ und individuell. Jedem Menschen ist er ganz persönlich nah. Das zeigen auch unsere vielgestaltigen Krippen auf dem Wernigeröder Krippenweg.

Die Krippe vor dem Rathaus ... wurde vom Tischlermeister Christoph Felchow gefertigt. Sie ist ein Projekt des Ökumenischen Arbeitskreises der Kirchen unserer Stadt und wurde durch Spenden von Bürgern und Gästen finanziert. Diese besondere Krippe erfreut seit über zehn Jahren kleine und große Leute.

## Sternsingeraktion 2025

Die Sternsinger wollen vom 10.01.-12.01.2025 den Segen in die Häuser unserer Pfarrei und bereits am 05.01. in

einige Altenheime bringen. Dafür brauchen wir wieder zahlreiche Kinder und erwachsene Begleiter. Also haltet Euch bitte dieses Zeitfenster zwecks Teilnahme frei! Konkretere Infozettel werden Euch dazu noch erreichen.

Ebenso werden wieder die Besuchswunschlisten um Weihnachten herum in den Gemeinden ausgelegt werden. In Ilsenburg findet am 9.01.2025 und in Elbingerode voraussichtlich am 15.01.2025 die abendliche WGF im Zeichen der Sternsinger und gestaltet durch die Gemeindeferenten Hofmann statt.

## Jubiläen - Feste - Konzerte

### Patronatsfest Elbingerode St. Andreas

Sa, 30.11., 18:00 Uhr Hl. Messe

### Patronatsfest Wernigerode Unbefleckte Empfängnis Mariens

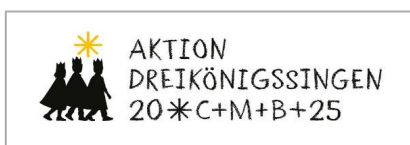
So, 08.12., 10:30 Uhr Hl. Messe  
Anschließend ist Zeit zur Begegnung bei Kakao, Glühwein und Waffeln.

### Pfarrefasching

Freitag, 28.02.2025, 19:19 Uhr  
Gemeindehaus Wernigerode  
"Der Pfarrer mit dem KV+ zum Flittern in die Karibik muss."

## Verwendungszweck der Kollekten

- So., 17.11. **Diasporaopfer** – Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
- 24./25.12. **ADVENIAT**
- Sonntag, 29.12. **Weltmissionstag der Kinder**
- 06.01.2025 **Sternsinger-Aktion**
- An allen anderen Sonntagen halten wir die Kollekte für die Arbeit der Pfarrgemeinde



## Weihnachtshöfe

Dieses Jahr steht die Kirche St. Katharina und Barbara in der Dominikanerstraße zu den



Weihnachtshöfen im Zeichen der Engel, hat doch der Erzengel Gabriel die Geburt von Jesus Christus und damit das Weihnachtsfest angekündigt.

Diese und andere biblische Geschichten um die Engel als Boten Gottes sowie die vielgestaltigen Darstellungen der Engel sind der Gegenstand einer Ausstellung, die von der katholischen Gemeinde zum Fest der Höfe eröffnet wird und an den Adventswochenenden zwischen 15:00 und 17:00 Uhr geöffnet sein soll. Natürlich kann die Ausstellung auch vor und nach allen Gottesdiensten besichtigt werden. Die feierliche Eröffnung findet um 16:00 Uhr unter Mitwirkung des Kinderchores statt, ab 18:30 Uhr wird die Ausstellung musikalisch von unserem Regionalkirchenmusiker, Herrn Sebastian Schmoock, begleitet.

Auch für das leibliche Wohl ist durch die Bereitstellung einer Gulaschkanone gesorgt.

Im Vorfeld der Ausstellung freut sich die katholische Kirchengemeinde über Unterstützung derer, die eine Engelsfigur, eine bildliche Darstellung von Engeln oder gedruckte Geschichten über Engel besitzen und bereits sind, diese Gegenstände leihweise zur Verfügung zu stellen. Unterstützer melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei Christina Schröder (Tel. 0176 8382 1830). *Christina Schröder*

## Veranstaltungen

Sa, 30.11.

### **Eröffnung der Engel-Ausstellung**

16:00 Uhr, in der St.-Katharinen-Kirche, HBS (→ S. 21!)

### **Patronatsfest Hl. Andreas**

17:00 Uhr, in der Kapelle von St. Andreas, HBS

### **Advents-Einläuten**

17:30 Uhr auf dem Domplatz

18:00 Uhr: Kerzenandacht im Dom

Di, 03.12.: **Roratemesse**

05:00 Uhr – St. Andreas (Kapelle)

Jeweils dienstags findet ein

**ökumenisches Friedensgebet** statt.

17:00 Uhr – Martinikirche

Do, 05.12.: **Seniorenachmittag**

14:00 Uhr, in St. Andreas, HBS

## Veranstaltungen

Sa, 07.12.:

### **Treffen der „Klostermäuse“**

Herzliche Einladung an alle Kinder auch zum **11. 01. und 08. 02. 2025**, jeweils von 09:30 – 11:00 Uhr in St. Andreas, Halberstadt

So, 08.12.: **Hl. Nikolaus**

09:00 Uhr, **Patronatsfest in Adersleben**

Mi, 11.12.: **Roratemesse**

19:00 Uhr – St. Katharinen (Kapelle)

Di, 24.12.: **Krippenspiel-Andacht**

17:00 Uhr in St. Katharinen, HBS

**Mo, 06.01. Haussegnung durch die Sternsinger**



Am Drei-Königs-Tag („Erscheinung des Herrn“) werden sich die Sternsinger auch in den Gemeinden unserer Pfarrei auf den Weg in die Häuser und Wohnungen der Menschen machen.

Die Listen zum Eintragen für den Besuchswunsch werden ab dem 3. Advent in den Kirchen ausgelegt.

Do, 09.01.: **Seniorenachmittag**

14:00 Uhr, in St. Andreas, HBS

So, 12.01.: **Neujahrsempfang**

nach der Eucharistiefeyer im Pfarrsaal

Von So, 12.01. bis So, 19.01. 2025 findet die jährliche

### **Allianzgebetswoche**

der evangelischen Gemeinden in Halberstadt statt. Katholische Christen unserer Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen!

Weitere Informationen über die Angebote, Veranstaltungen sowie Orte und Zeiten werden durch Aushang veröffentlicht.



Fr, 24.01.: **Taize-Andacht**

18:00 Uhr, St. Andreas (Kapelle)



Erstkommunionvorbereitung

jeweils dienstags: 21.01.; 04.02. und 18.02.

Sa, 01.02.: **Gemeindeversammlung**

Bei Redaktionsschluss waren Zeit und Ort noch nicht bekannt.

Do, 06.02.: **Seniorenachmittag**

14:00 Uhr, in St. Andreas, HBS

und am **27.02. – Seniorenfasching**

## Kolpingfamilie Halberstadt

Über die Treffen der Kolpingfamilie lagen bei Redaktion des Gemeindebriefes leider noch keine Angaben vor!

### Sa/So, 07./08.12. – Kolping-Gedenktag

Das Programm wird gesondert bekannt gegeben.

### Di, 17.12. – „Fasset Mut und habt Vertrauen!“

**Adventliche Besinnung mit Pfarrer Reinhard Hentschel,**  
19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

**Mo, 06. 01. 24 – „Segen bringen, Segen sein“ – „Erhebt eure Stimme! – Sternsinger für Kinderrechte“** „Dreikönigstreffen“ unserer KF mit geistlichem Impuls, Empfang der Halberstädter Sternsinger und anschließender Agape zugunsten der Sternsingeraktion 2025.

15:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

### Di, 21.01. – ... neue Märchen für kluge Kinder

**Vor-Leseabend mit Herrn Peter Neumann, Badersleben**

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

### Di, 04.02. – Film ab! – „Zwei zu eins“

Eine Wende-Komödie mit nachdenklichen Zwischentönen zur Abrundung der „Das-war-dann-mal-weg“-Thematik

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

### Di, 18.02. – Plausch- und Klönabend

Aktuelle Informationen zur Kolping-Arbeit sowie Gespräche über Gott und die Welt in gemütlicher Runde

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

## KCV-Veranstaltungen



Der KCV gibt folgende Termine für die 41. Session, die unter dem Motto ***"Tanzbein schwingen, Lieder singen – der KCV kann Freude bringen"*** steht, bekannt:

Sa, 15.02. – **Kinderfasching** im Boni-Saal, St. Moritz

Do, 27.02. – **Seniorefasching** in St. Andreas, 15:00 Uhr (Programm ab 17:00 Uhr)

Sa, 01.03. – **Gemeindefasching** im „Raumwunder“, 19:00 Uhr

## Advent

Während der Vorfreude und des Vorbereitungsstrubels auf Weihnachten laden wir in der Zeit vom 02.12. bis 20.12. jeweils Montag bis Freitag, von 18:00 bis 19:00 Uhr zu einer „Stunde der Stille“ in unsere Kirche St. Josef in Blankenburg ein. Man



kann einfach nur dasitzen und die Stille genießen, beten oder auch sein Gebetsanliegen auf einen Zettel schreiben und mit einer Kerze auf die Altarstufen stellen. In der Sonntagsmesse wollen wir diese Anliegen noch einmal gemeinsam vor Gott bringen.

### Rorate-Messen:

mittwochs, den 04.12. und 11.12., jeweils um 05:30 Uhr in der Kirche St. Josef; anschließend gemeinsames Frühstück.

### Senioren Adventsfeier:

Sa., 07.12., ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Der **Preisskat** zum Abschluss des Jahres 2024 findet wieder Mitte Dezember statt (genauer Termin siehe Vermeldungen auf der homepage).

Herzliche Einladung auch dazu!

Die neue Saison der

**Skatspielerrunde** in der Gemeinde beginnt mit den Terminen am 10.01.25 und 07.02.2025, jeweils um 20:00 Uhr.

## Heiligabend/Weihnachten

Di., 24.12. – Krippenspiel, 16.00 Uhr



24.12., – **Christnacht**, 22:00 Uhr mit Pfarrer Vornewald

Mi, 25.12. - Hochamt, 10:30 Uhr



## Ökumenische Jahresschlussandacht

Di, 31.12., 17:00 Uhr,

in der evang. Bartholomäuskirche

## Neujahr

Mi, 01.01.2025, 17:00 Uhr Hochamt

## Neujahrsempfang

So., 19.01., 10:30 Uhr - nach der Hl. Messe

**Bibelteilen** am 27.01. und 17.02., jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.



## Veranstaltungen

Anbetung in St. Mathilde jeden  
Mittwoch 17:30 bis 18:30

Taizè-Gebet in der Aegidiikirche in  
QLB am Sonntag, 22.12.; 19. 01.; 16.  
02. und 16. 03.,  
jeweils um 19:30 Uhr

### Abendmessen in der Krypta der Wipertikirche

(Bitte Kerzen mitbringen! ... im  
Advent nur mit Kerzenlicht!)  
Donnerstag, 05. 12.; 12. 12. und 19.  
12.2024; 16. 01. und 20. 02. 2025,  
jeweils um 18:30 Uhr

### Roratesmesse in Thale **Freitag, 6.12. um 7:00 Uhr,** anschließend Frühstück

Kinderkirche am 8. Dezember in der  
Hl. Messe 10:30 St. Mathilde

Senioren-Adventsnachmittag am  
Samstag, 14. 12., in QLB im  
Gemeinderaum  
Beginn 14:00 Uhr mit einem  
Gottesdienst in der Mathildenkirche

### Besinnliche Stunde / Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu-Kirche Thale am **Samstag, 14.12.2024,** um **16:00 Uhr**

Familiengottesdienst mit  
Aussendung der Sternsinger  
Sonntag, 29. 12. 2024, um 10:30 Uhr  
in St. Mathilde Quedlinburg

**Hochfest der Erscheinung des  
Herrn am Mo, 06. 01. 2025**  
um **10:30 Uhr** in der Herz-Jesu-  
Kirche Thale für die ganze Pfarrei;  
mit **Abschluss der Sternsinger-  
aktion und anschließendem  
Neujahrsempfang**

Ministrantentreff am 21. 12. 2024;  
25. 01. und 22. 02. 2025  
10:00 – 12:00 Uhr, im  
Gemeinderaum, St. Mathilde QLB

Frauenkreis  
im Pfarrhaus Quedlinburg  
am Dienstag, 03. 12. 2024; 07. 01.,  
04. 02. und 04. 03. 2025

Seniorenachmittage  
in QLB am Do, 12.12. 2024;  
09. 01.; 13. 02. und 13. 03. 2025  
in Thale am Mi, 11. 12. 2024;  
08. 01.; 12. 02. und 03. 03. 2025.  
in Hedersleben am Mi, 08. 01. 2025;  
05. 02. und 05. 03.

Seniorenfasching  
am **Rosenmontag**, 03. 03. 2025, ab  
14:00 Uhr im Gemeinderaum in Thale

Kinderfasching  
am Faschingsdienstag, 04. 03,  
15:00 bis 17:00 Uhr im  
Gemeinderaum in QLB

Gemeindekreis in Thale am 31.  
Januar, 28. Februar und 28. März

Gemeindekreis in Hedersleben  
Der Termin dafür steht noch nicht  
fest.

**Pastoralteam für die Pastoralregion HARZ:****Pfarrer Reinhard Hentschel**

Kontakt über Pfarrbüros *reinhard.hentschel@bistum-magdeburg.de*

**Pfarrer Winfried Runge** (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Halberstadt, Pfarradministrator in der Pfarrei Wernigerode, Regionalkoordinator)

Tel.: 03941 / 61 34 53; Mobil: 0177 433 74 59 *winfried.runge@bistum-magdeburg.de*

**Pfarrer Marco Vogler** (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Quedlinburg)

Tel.: 0176 61 21 56 88 *marco.vogler@bistum-magdeburg.de*

**Pfarrer Christian Vornewald** (Pfarrer in der Pfarrei Blankenburg, Geistlicher Moderator in der Pfarrei Ballenstedt)

Tel.: 03944 / 2310 *vornewald@st-josef-blankenburg.de*

**Bruder Petrus OSB**

Tel.: 039425 / 961510 *henke@huysburg.de*

**Bruder Antonius OSB**

Tel.: 039425 / 961500 *pfeil@huysburg.de*

**Diakon Rainer Schulze**

Tel.: 0174 2040 846 *rainer.schulze@bistum-magdeburg.de*

**Diakon Andreas Weiß**

Tel.: 03941 / 62 47 957 *andreas.weiss@bistum-magdeburg.de*

**Gemeindereferentin Teresa Hofmann** *teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de*

**Gemeindereferent Michael Hofmann** *michael.hofmann@bistum-magdeburg.de*

Tel.: 039427 / 963452

**Regionalkirchenmusiker Sebastian Schmoock**

Tel.: 03943 / 5108206 *sebastian.schmoock@bistum-magdeburg.de*

**CARITAS-Verband für das Bistum Magdeburg/Regionalstelle HARZ**

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt

Tel: 03941 / 2 60 98 E-Mail: *info@caritas-halberstadt.de*

**Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus**

Katharinenstr. 3, 38820 Halberstadt

Tel.: 03941/6975-0 Fax: 03941/6975-34 mail: [halberstadt@ctm-magdeburg.de](mailto:halberstadt@ctm-magdeburg.de)

Leiterin der Einrichtung: Uta Möser (Tel.: 03941/6975-21)

Leiterin der Kita: Gudrun Koch (Tel.: 03941/6975-14)

**Caritasheim St. Pia**

Neustadt 1, 38838 Dingelstedt am Huy

Tel.: 039425/964-0 Fax: 039425/964-13 mail: [dingelstedt@ctm-magdeburg.de](mailto:dingelstedt@ctm-magdeburg.de)

Leiterin der Einrichtung: Jeannette Neumann (Tel.: 039425/964-11)

## [Pfarrei St. Benedikt Huysburg](#)

[www.huysburg.de](http://www.huysburg.de) / [www.Badersleben.de](http://www.Badersleben.de)  
Huysburg 2, 38838 Dingelstedt, Tel.: 039425 / 961-407

### Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Pfarrei  
IBAN: DE47 8105 2000 0390 0408 94 (Gemeindebeitrag)  
IBAN: DE30 8105 2000 0339 8081 01 (Grabgebühren)  
BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr** und mit Vereinbarung

Frau Katharina Abraham  
Grandweg 3, 38836 Badersleben  
Tel.: 039422 / 428 Fax: 039422 / 954940  
E-Mail: [huysburg.st-benedikt@bistum-magdeburg.de](mailto:huysburg.st-benedikt@bistum-magdeburg.de)

### Pfarrleitung

Petrus Henke OSB; Frau Anja Rennwanz; Herr J. Wolfgang Thommes

## [Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode](#)

[www.kath-kirche-wernigerode.de](http://www.kath-kirche-wernigerode.de)  
Sägemühlengasse 18, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 / 63 42 18

### Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius  
IBAN: DE68 8105 2000 0339 8134 31 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Montag – Freitag 10:00 – 14:30 Uhr**

Frau Gudrun Blasi  
E-Mail: [wernigerode.st-bonifatius@bistum-magdeburg.de](mailto:wernigerode.st-bonifatius@bistum-magdeburg.de)

### Pfarrleitung

Pfarradministrator Pfarrer Winfried Runge (KV-Vorsitzender)  
PGR-Vorsitzende: Frau Dr. Annemarie Ellendt

## [Pfarrei St. Burchard Halberstadt](#)

[www.kath.halberstadt.de](http://www.kath.halberstadt.de)  
Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 / 62 47 955

### Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Burchard  
IBAN: DE82 8105 2000 0360 1136 30 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00-15:00 Uhr**

Frau Sylwia Mokosch  
E-Mail: [halberstadt.st-burchard@bistum-magdeburg.de](mailto:halberstadt.st-burchard@bistum-magdeburg.de)

### Pfarrleitung

Herr Joachim Borgmann (PGR-Vorsitzender); Frau Uta Kompalla; Pfarrer Winfried Runge; Herr Thomas Schatz; Dr. Olaf Schröder (KV-Vorsitzender)

### [Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt](#)

Quedlinburger Straße 4, 06493 Ballenstedt

E-Mail: [ballenstedt.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de](mailto:ballenstedt.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de)

#### Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Elisabeth

IBAN: DE22 8006 3508 2303 1069 00

BIC: GENODEF1QLB

#### Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Peter Muser (Kirchenpfleger – Tel. 0160 9471 7825); Pfarrer Christian Vornewald (Geistlicher Moderator); Herr Michael Wenzel

E-Mail: [leitungsteam@st.elisabeth-ballenstedt.de](mailto:leitungsteam@st.elisabeth-ballenstedt.de)

### [Pfarrei St. Josef Blankenburg](#)

Helsunger Straße 40, 38889 Blankenburg

Tel.: 03944/ 2310

E-Mail: [blankenburg.st-josef@bistum-magdeburg.de](mailto:blankenburg.st-josef@bistum-magdeburg.de)

#### Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Josef

IBAN: DE13810520000340280700

BIC: NOLADE21HRZ

#### Pfarrbüro: Montag – Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Frau Christina Reddig

#### Pfarrleitung:

Pfarrer Christian Vornewald (KV-Vorsitzender)

PGR-Vorsitzender: Herr Dr. Matthias Holfeld

### [Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg](#)

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Tel. 03946 / 91 50 82 Fax. 03946 / 91 50 16

E-Mail: [quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de](mailto:quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de)

#### Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Mathilde

IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61

BIC: NOLADE21HRZ

#### Pfarrbüro: Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

**Donnerstag + Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr**

Frau Petra Jantowski

#### Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Stefan Behrendt, Herr Martin Jantowski; Frau Angelika Muschal; Frau Mechthild Pürschel; Pfarrer Marco Vogler (Geistlicher Moderator)

## Zusammensein bei Wein und Brot, ...

## ... das machte alle Wangen rot.

Die Pfarrei „St. Bonifatius“ feierte das Erntedankfest und, eins sei gleich gesagt, wer nicht mitfeiern konnte oder wollte, hat einen sehr fröhlichen und genussvollen Abend verpasst.

Am Samstag (19.10.) begann der Gottesdienst bereits um 17:00 Uhr. Die Band spielte neue geistliche Lieder. Die Kirche war sehr schön geschmückt und in der Predigt lernten wir unter anderem, dass Gemüse schlank macht ☺.

Wenn man am Ende des Gottesdienstes in viele fröhliche Gesichter sehen kann, haben alle Verantwortlichen sehr viel gut gemacht! Mit frohem Herzen und leichtem Schritt betraten wir dann unseren Gemeinderaum, der sehr ansprechend und liebevoll geschmückt war.

Inzwischen war es fast 19:00 Uhr und der Hunger machte sich bemerkbar. Gestillt wurde dieser an einem leckeren Büfett, wo es neben selbstgemachten Schmalz auch Nutella und vieles mehr gab. Das Nutella gab es übrigens nicht nur zur Freude der Kinder☺.

Nach diesem festlichen Abendessen schloss sich das Programm an, durch das Pfarrer Runge führte. Im

Rahmen einer Weinverkostung hörten wir Textstellen aus der Bibel (es ist eben ein Buch, das zu allen Lebenslagen passt) und lernten vieles, was ein Winzer oder eine Weinkönigin wissen muss. Die Verkostung steigerte die fröhliche Stimmung merklich und auch so manches Lied lud zum Schunkeln und Mitsingen ein. Es gab sogar ein Quartett, das anspruchsvolle Lieder gesungen hat. Zu vorgerückter Stunde, sollten alle ein Quiz lösen. Keiner hatte alles richtig, aber es gab eine Siegerin, die dann zur Weinkönigin mit Krone und Schärpe gekürt wurde.

Ich glaube das „Schwerste“ folgte erst, als die meisten schon gegangen waren. Eine kleine Gruppe erbarmte sich der Reste in den Weinflaschen, die zum Wegschütten einfach zu schade waren.

Ein ganz dickes Dankeschön all denen, die diesen Abend geplant und begleitet haben.

Das hat Freude gemacht und alle die dabei waren, freuen sich schon auf das nächste Jahr.

*Elke Wirl, Wernigerode*

**Fotonachweis:**

Titel + S. 11+23 A. Weiß; S. 13: istockphoto-529665770-612x612.jpg; S. 16: Brigitte Schulze; S.17: Collegium musicum Wernigerode; S. 21: Ch. Schröder (Bild und Foto); S. 24: D. Heinemann (3)



Liebe Christinnen und Christen, liebe Leserinnen und Leser, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt man im Volksmund. So verhält es sich zum Beispiel mit dem Heiligen Jahr 2025 in Rom, zu dem Papst Franziskus bereits 2023 alle Menschen eingeladen hat. Er möchte das Heilige Jahr nutzen, um der Kirche erneut ihre Sendung in der Welt deutlich zu machen, und hat es unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt.

Pilgern ist in den vergangenen Jahren populär geworden – sei es in Büchern, die es bis auf die Bestseller-Listen schaffen, in Filmen, Ausstellungen oder einschlägigen wissenschaftlichen Studien. Einige von Ihnen werden sich noch an das Buch des Komikers Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ erinnern. Das Interesse am Jakobs-pilgerweg ist weiterhin ungebrochen, die Pilgerzahlen gehen nach der Corona-Unterbrechung wieder deutlich nach oben, die Pilger werden immer internationaler. Offenbar spricht das Pilgern Menschen stark an. In vielen Gesprächen – zum Beispiel in der Deutschen Bischofskonferenz und mit Expertinnen und Experten –, in denen wir uns intensiv mit Entwicklungen im Bereich des Wallfahrens und Pilgerns beschäftigten, habe ich mir die Frage gestellt, warum das so ist. Pilger konzentrieren sich auf ihrem Weg auf das Wesentliche. Sie spüren ihren Körper. Sie entschleunigen. Es gibt kein Schneller, Höher, Weiter, Mehr. Pilgern ist eine Auszeit auf einem Weg, auf dem schon viele Generationen vor uns gegangen sind, zu einem besonderen Ort, an dem wir einen Ausbruch aus dem Alltag suchen und erfahren können.

Papst Franziskus wählte das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ aber nicht nur, weil Pilgern im Trend ist. Das Pilgern kennzeichnet die Kirche selbst. Sie ist ihrem Wesen nach eine pilgernde Kirche, die nicht statisch und vollkommen, sondern unterwegs ist zu ihrem Ziel, in Christus vollkommen erneuert zu werden.

#### *Auf dem Weg zum Heiligen Jahr*

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr lädt uns Papst Franziskus ein, die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils „neu“ zu entdecken und in eine „Schule des Betens“ einzusteigen. Gemeinsam wollen wir im Jahr 2024 die Praxis des individuellen und gemeinschaftlichen Gebets entdecken und vertiefen.

Das Zweite Vatikanische Konzil war wiederum ein gleichermaßen pastorales wie dogmatisches Konzil, in dem die Kirche in der Erforschung der Zeichen der Zeit über den Dialog Gottes mit den Menschen (*Dei verbum*) und ihre Identität als Kirche (*Lumen gentium*) nachdachte – aber auch das Verhältnis zu den anderen christlichen Gemeinschaften, gegenüber anderen Religionen oder zu den Wissenschaften neu bestimmte. Dabei sind, so betonten die Konzilsväter, die Christinnen und Christen keine besondere Spezies in einer parallelen Welt, sondern sie teilen die Freuden und Hoffnungen, die Ängste und Sorgen aller Menschen, wie es im berühmten gewordenen ersten Satz der Pastoralkonstitution *Gaudium et spes* heißt. Das Konzil war deshalb nicht allein auf die Kirche bezogen, sondern wandte sich an alle Menschen. ... Was das weitere Geschick unserer Menschheit und der Schöpfung

insgesamt angeht, sind wir dazu aufgefordert, gemeinsam daran mitzuwirken. Wir stehen heute vor einer Vielzahl von Problemen, die wir nur zusammen bewältigen können...

Wir sehen deutlich, dass in der westlichen Hemisphäre ein Lebensstil gepflegt wird, der zu Armut und Ausbeutung in anderen Teilen der Welt führt. So stellt Papst Franziskus in seinem jüngsten Schreiben *Laudate Deum* eindringlich fest: Es „besteht kein Zweifel daran, dass die Auswirkungen des Klimawandels das Leben vieler Menschen und Familien zunehmend beeinträchtigen werden. Wir werden seine Folgen unter anderem in den Bereichen der Gesundheit, der Arbeitsplätze, des Zugangs zu den Ressourcen, des Wohnraums und der Zwangsmigration spüren.“ (*Laudate Deum* Nr. 2)

Katholische und kirchliche Jugendverbände haben sich dieser Aufgabe des Umweltschutzes und des nachhaltigen Umgangs mit unseren Ressourcen angesichts der globalen Klimakrise angenommen. Im Zuge der Klimaproteste haben sich kirchliche Gruppen gebildet, die aus dem christlichen Glauben heraus Verantwortung für die Schöpfung übernehmen.

### *Pilger der Hoffnung*

Wir könnten die Zuversicht verlieren, wenn wir auf die erschütternden Krisen blicken. Sie verlangen aber ein Zusammenstehen der ganzen Welt. Wir Christinnen und Christen sollen dabei Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns erfüllt. So hören wir im Ersten Petrusbrief: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr

3,15). Für den Apostel Paulus ist die Hoffnung eine Haltung, die Christinnen und Christen kennzeichnen soll... Christinnen und Christen haben eine (Mit-)Verantwortung. Alleine kann diese aber nicht getragen werden. Deshalb sind alle Menschen gefordert, sich für die Unverletzlichkeit der Menschenwürde, für Solidarität und das Gemeinwohl einzusetzen. Alle sind aufeinander verwiesen und können und müssen gemeinsam Lösungen erarbeiten.

„Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt“, hat einmal Papst Benedikt gesagt. So sind auch Pilgerwege verschieden und werden mit einer unterschiedlichen Intention begangen. ... Besonders habe ich dabei Menschen im Blick, die sich in einer kritischen Distanz zur Kirche befinden oder mit dem Glauben an Christus nichts anfangen können. Gehen Sie den Weg mit und lassen Sie uns als christliche Pilger an Ihrem Leben teilhaben. Gleiches gilt für die Jugendlichen. Wir brauchen Eure Stimme in der Kirche.

Ich lade Sie ein, diesen Weg mit vielen anderen Menschen zu gehen... Es wird viele Möglichkeiten geben, mit dem christlichen Glauben – in aller Pluralität – in Kontakt zu kommen. ... Lassen Sie uns gemeinsam auf das Heilige Jahr vorbereiten und es gemeinsam feiern – in Rom, in unseren Diözesen und Gemeinden. Machen Sie sich auf Ihren persönlichen Pilgerweg. Seien Sie Pilger und Zeugen der Hoffnung!

+ *Rolf Lohmann*

*Weihbischof im Bistum Münster,  
Beauftragter der Deutschen Bischofs-  
konferenz für das Heilige Jahr 2025*



## Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Säeuten des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.

Amen.